

Curriculum für Jahrgangsstufe 7 - Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 7

Grundlage: Kernlehrplan Latein für G8 Sekundarstufe I

Allerdings formuliert der Kernlehrplan keine Kompetenzerwartungen zum Ende von Jg. 7.

Wesentlich für das Curriculum für Jg. 7 ist das für Jg. 6, welches im Folgenden erweitert wird.

Jg. 7 : Lekt. 1 – 27

Sprachkompetenz

I. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen Wortschatz von ca. 750 Wörtern.

Sie kennen die Bedeutung weiterer Präfixe (z.B. di-/ dis-) und einiger Suffixe (z.B. -itare, -or).

II. Grammatik

A) Formenlehre

Die SuS erweitern und können bei der Textarbeit anwenden

- ihre Kenntnisse der Deklinationen bei Substantiven (neu: e-Dekl., u-Dekl.), Adjektiven und Pronomina (neu: Reflexivpr., Possessivpr., Demonstrativpr., Interrogativpr., Relativpr.)

- ihre Kenntnisse der Konjugationen; neu: Futur I, Futur II, Passiv in den verschiedenen Zeiten, kurzvokalische i-Konjugation, unregelmäßige Verben (ire, velle, nolle, posse)

Die SuS können von Adjektiven das Adverb bilden.

B) Satzlehre

Die SuS können als weitere satzwertige Konstruktion das PC erkennen und beherrschen den angemessenen Umgang mit ihm bei der Übersetzungsarbeit (Suche nach Bezugswort, Übersetzungsmöglichkeiten, kontextbezogene Übersetzung).

Die SuS kennen die Verwendung des Relativpronomens zur Einleitung von Relativsätzen und als relativischer Satzanschluss.

Die SuS kennen bestimmte Fälle besonderen Kasusgebrauchs (Dat. des Besitzers, Gen. und Abl. der Beschaffenheit, Gen. subiectivus und obiectivus), können sie in Texten identifizieren und angemessen übersetzen.

Textkompetenz

Die SuS können die in Jahrgangsstufe 6 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch bei nun schwierigeren Texten anwenden.

Sie können tiefergehend Textaussagen und Textinhalte reflektieren und mit der heutigen Zeit in Beziehung setzen (z.B. bei Lekt. 19: Situation von Frauen und Mädchen damals und heute; Zwangsverheiratungen noch heute, auch in Deutschland?!).

Kulturkompetenz

Die SuS vertiefen ihre Kenntnisse in Bereichen der antiken Welt, die schon im vorigen Jahr thematisiert worden sind, und gewinnen Kenntnisse in weiteren Bereichen:

röm. Theater, trojanischer Krieg, röm. Religion, sagenhafte Gründung Roms (Äneas/ Romulus und Remus), Stadt Rom, Limes, Römer in Deutschland, Heirat, Frauen, Essen, Odysseus und weitere Gestalten der griech. Mythologie, Unterwelt, Etrusker, historische Gründung Roms, röm. Republik, Gallier-Einfall um 400 v.Chr., Ausbreitung der Römer in Italien, Themistokles, das Perserreich vor Alexander dem Großen
Das Verständnis für die andersartigen Denk- und Verhaltensweisen, die andersartige Lebenswelt, aber auch für die teilweise Nähe, die Parallelen zur eigenen Lebenswelt ist gewachsen.

Methodenkompetenz

Die SuS beherrschen zunehmend unterschiedliche Methoden der Wortschatzbildung bzw. des Einübens und erweitern noch ihre diesbezüglichen Kenntnisse (z.B. Bildung von Wortfamilien; Empfehlungen und Beispiele im Vokabelverzeichnis des Lehrbuches bis Lekt. 20).

Die SuS können zunehmend selbständig Informationen aus anderen Quellen (z.B. dem Internet) sachgerecht zu einem Kurzreferat zusammenstellen und dieses ansprechend und verständlich präsentieren.